

Präventive Hausbesuche im Kontext einer vorausschauenden Seniorenpolitik!

Zukunftsinitiative Siegen-Wittgenstein 2020
-Leben und Wohnen im Alter-

23. November 2012

„Podium Altenhilfe“

Deutscher Verein für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

Mercure Atrium Hotel Hannover



Siegen-Wittgenstein

Die **Menschen** sind unser Kapital.

Kreis Siegen-Wittgenstein

Stand 31.12.2009

Größe

Einwohner

Einwohner 65+

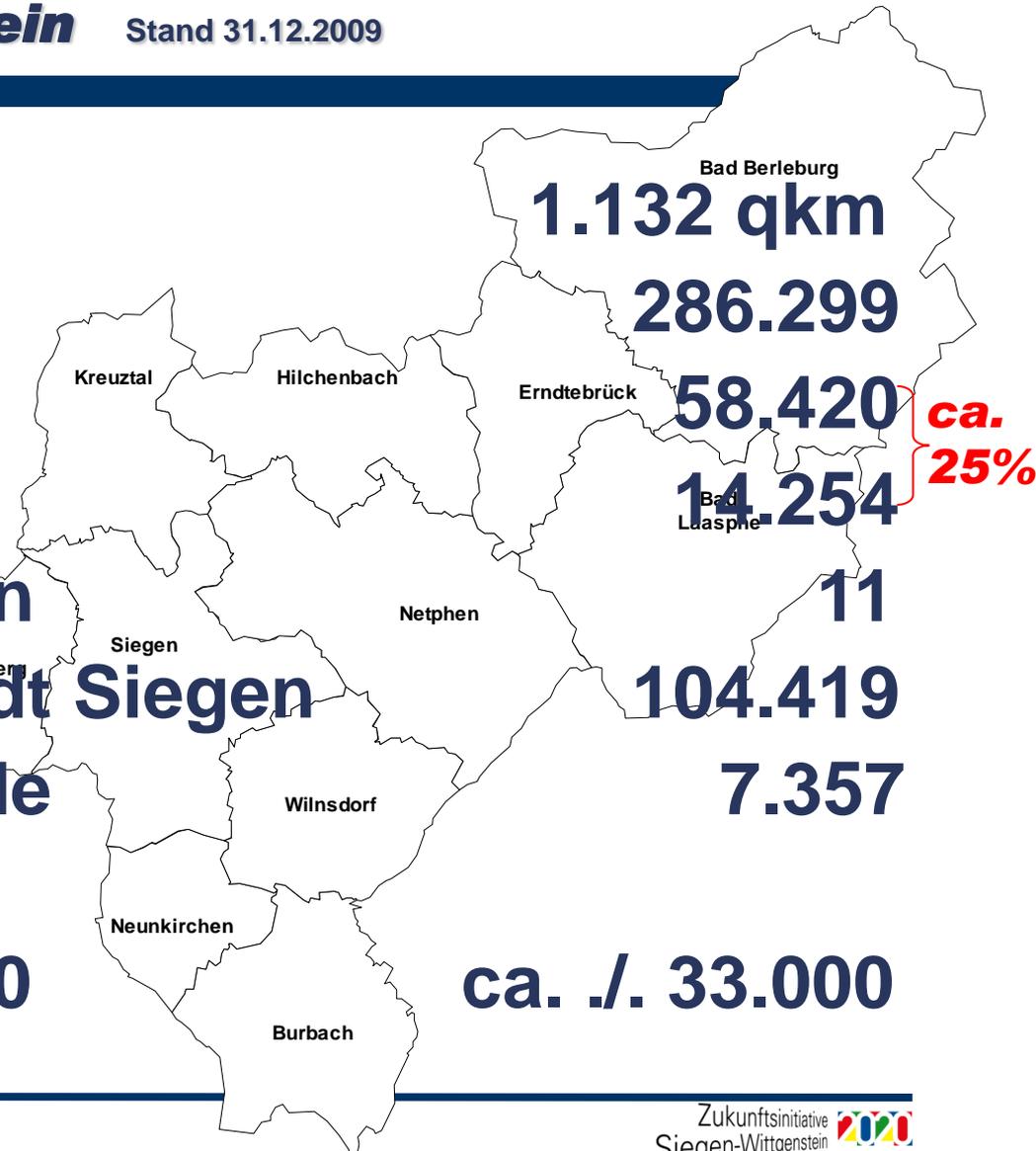
Einwohner 80+

Städte/Gemeinden

Oberzentrum Stadt Siegen

Kleinste Gemeinde

Prognose für 2030



Fachservice 50 Soziales; Fachgebiet 50.4

Zukunftsinitiative Siegen-Wittgenstein 2020

-Leben und Wohnen im Alter- (LWA)

Programm zur Steuerung von Zu- und Abgängen sozialer Transferleistungen Pflege

Pflegeplanung

Planung und Entwicklung einer Versorgungsstruktur, die dem Vorrang von „ambulant vor stationär“ folgt

Senioren- und Pflegeberatung

Aufsuchende Einzelfallberatung, Hilfeplanung und **präventive Beratung**

Altenhilfe

Entwicklung individueller Gemeindemodelle mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden; Kompetenzrunde LWA (kommunales Steuerungsgremium)

Heimaufsicht

Ausführung des WTG für Betreuungseinrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe; Investitionskostenförderung ambulante Pflegedienste;

Kommunale Pflegekonferenz

Koordination, Organisation und Geschäftsführung

Kreissozialausschuss

Organisation und Schriftführung

Die altenpolitische Position des Kreistages 17.12.2004

- **Kommunale Altenpolitik** ist ein wichtiges Aufgabenfeld der Zukunft.
- Die Zukunftsinitiative Siegen - Wittgenstein 2020 - **Leben und Wohnen im Alter** – wird als Steuerungsinstrument und partnerschaftliches Werkzeug etabliert.
- Keine zusätzlichen stationären Pflegeplätze in Siegen - Wittgenstein (**Heimstop**).
- Absehbare **negative Folgen** für die betroffenen Menschen und die Sozialhilfe sind zu **vermeiden** bzw. nachhaltig abzumildern.
- Die Verwaltung wird mit der Umsetzung in Form eines längerfristig angelegten Prozesses **beauftragt**.

Strategische Ziele

- Die älteren Menschen in Siegen – Wittgenstein wohnen -solange sie dies können und wollen- **selbst bestimmt in der eigenen Wohnung.**
- Für Pflegebedürftige und Pflegende sind in Siegen – Wittgenstein die notwendigen Leistungen und **Angebote nachfragegerecht** verfügbar.
- Die nach der Neufassung des Landespflegegesetzes **drohende Verheimung ist verhindert.** Siegen – Wittgenstein nimmt in der Heimquote einen der ersten beiden Plätze in NRW ein.
- Die dargestellten **negativen Folgen für die Kreisumlage** sind vermieden. Notwendige finanzielle Leistungen des Kreises stärken wirtschaftlich sinnvoll und nachhaltig komplementäre hauswirtschaftliche, ambulante, vorstationäre Leistungsangebote.
- Der Kreis Siegen-Wittgenstein als Arbeits-, Lebens- und Wohnstandort für Familien steht für **Kinder- und Seniorenfreundlichkeit.**

Der Basisgedanke zum Gemeindemodell

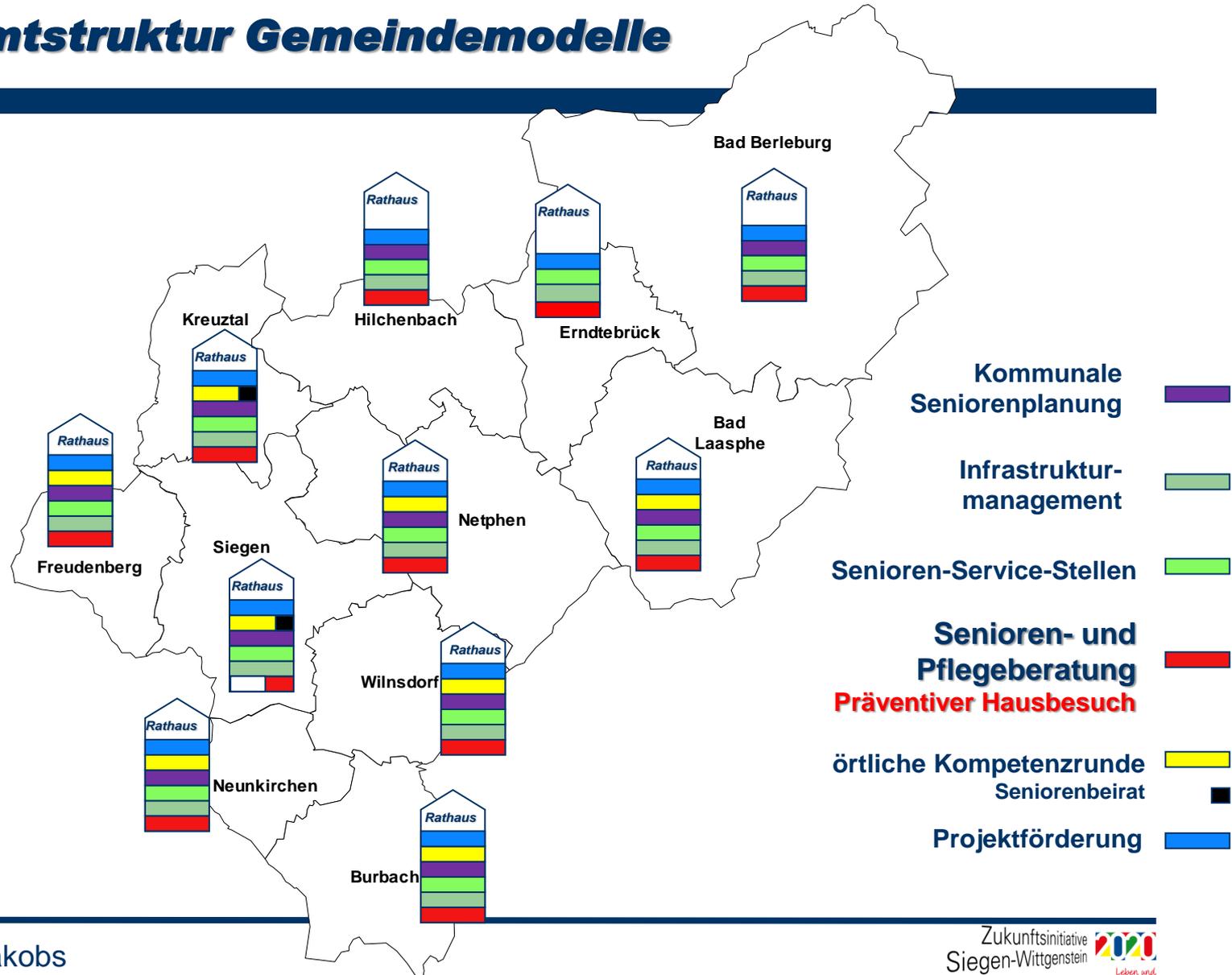


Das Gemeindemodell im Kreis Siegen-Wittgenstein

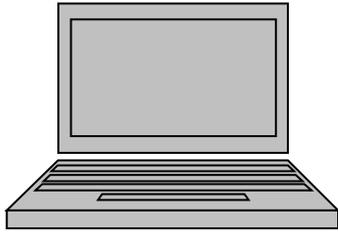
im Fokus von -Leben und Wohnen im Alter- (Strukturelemente)

- Infrastrukturmanagement**
- Kommunale Seniorenplanung**
- Senioren-Service-Stellen**
- Einzelfallberatung (Senioren- und Pflegeberatung)**
Präventive Hausbesuche
- Örtliche Kompetenzrunde**
- Projektförderung zur Entwicklung pflegerischer,
komplementärer und gemeindlicher Infrastruktur**

Gesamtstruktur Gemeindemodelle



„Überraschungspaket“ Präventiver Hausbesuch



Multidimensionales
Assessment

Sturz- und
Sturzfolgen-
Prävention

Ernährung im Alter



Hilfsmittel & Bezugsquellen

Einfluss von
„Altersbildern“

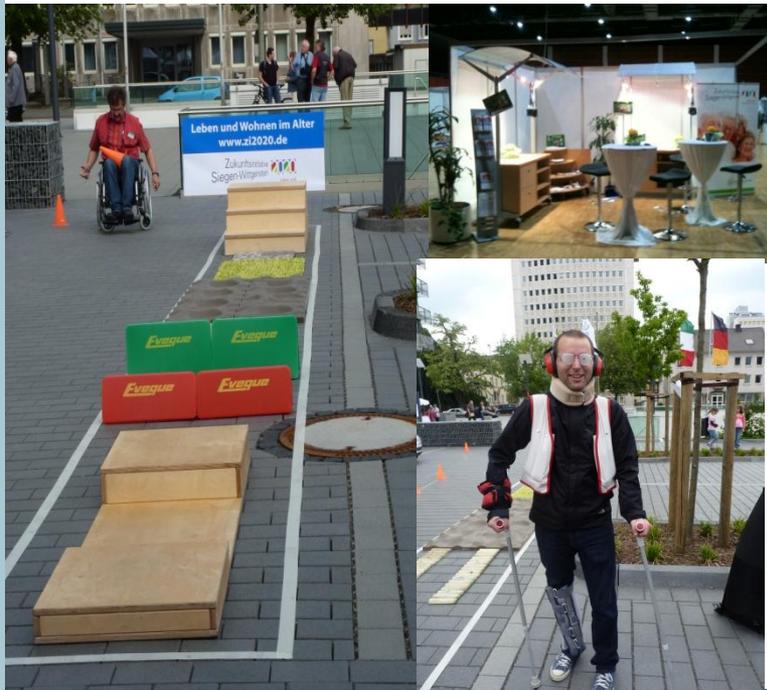
Sozialrecht

Körperliche Aktivität
im Alter-
Alterstypische
Krankheiten und
Sport



Präventiver Hausbesuch - Bewerbung

- Der jährliche Seniorenbrief
- Anschreiben an und persönliche Kontakte mit Hausärzten, Sozialdiensten, Berufsbetreuern, Apotheken....
- Flyer
- Öffentlichkeitsarbeit



Präventiver Hausbesuch - Organisation

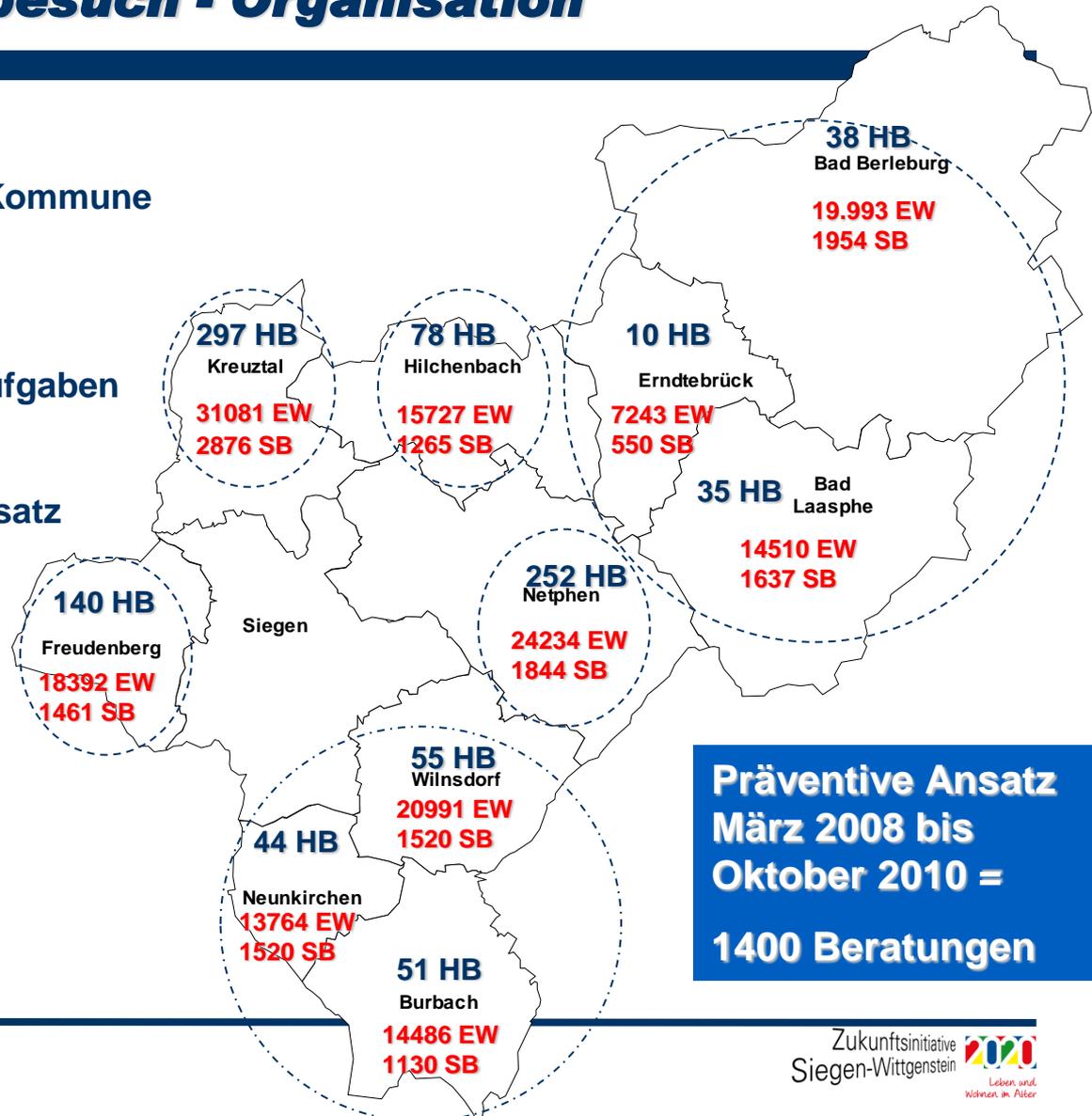
Regionale Zuordnung

- 1 Ansprechpartner für die Kommune

4 Berater davon

- 0,5 Anteil koordinierende Aufgaben

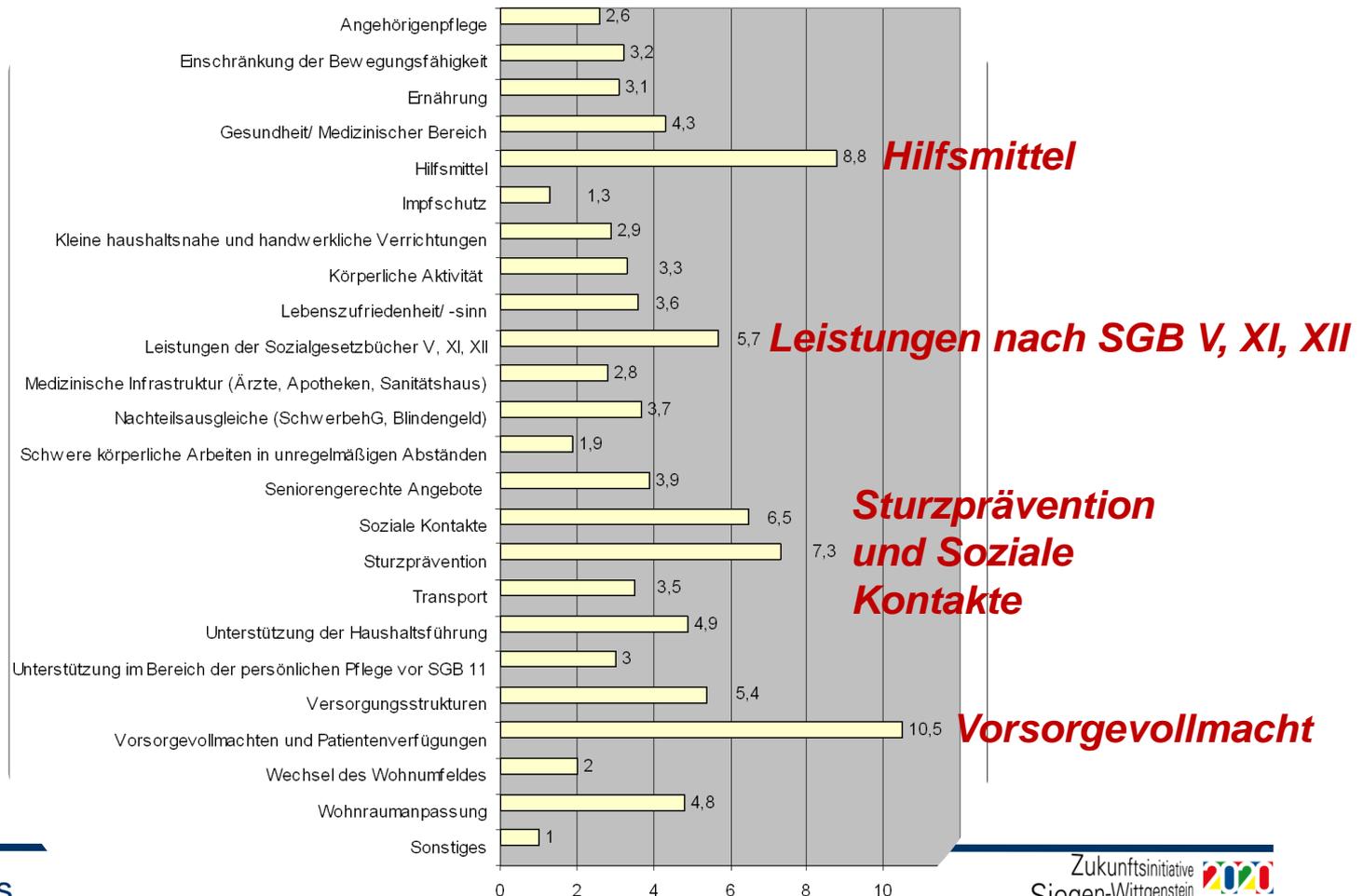
Regionen übergreifender Einsatz



**Präventive Ansatz
März 2008 bis
Oktober 2010 =
1400 Beratungen**

Präventiver Hausbesuch - Beratungsinhalte

Beratungsinhalte/ Häufigkeit in % (n=2155)



Präventiver Hausbesuch - Zielgruppe

Nicht pflegebedürftige Senioren
und deren Angehörige

Menschen
mit besonderem Betreuungsbedarf
z.B. bei Demenz und Angehörige

Informationsgespräch
im „präventiven
Hausbesuch“

vorbeugender
Informationsbedarf

Hilfebedarf
auch bei
der Organisation
von Unterstützung

Hilfebedarf &
benötigte Leistung können
nicht näher benannt werden

Beratungs-
gespräch

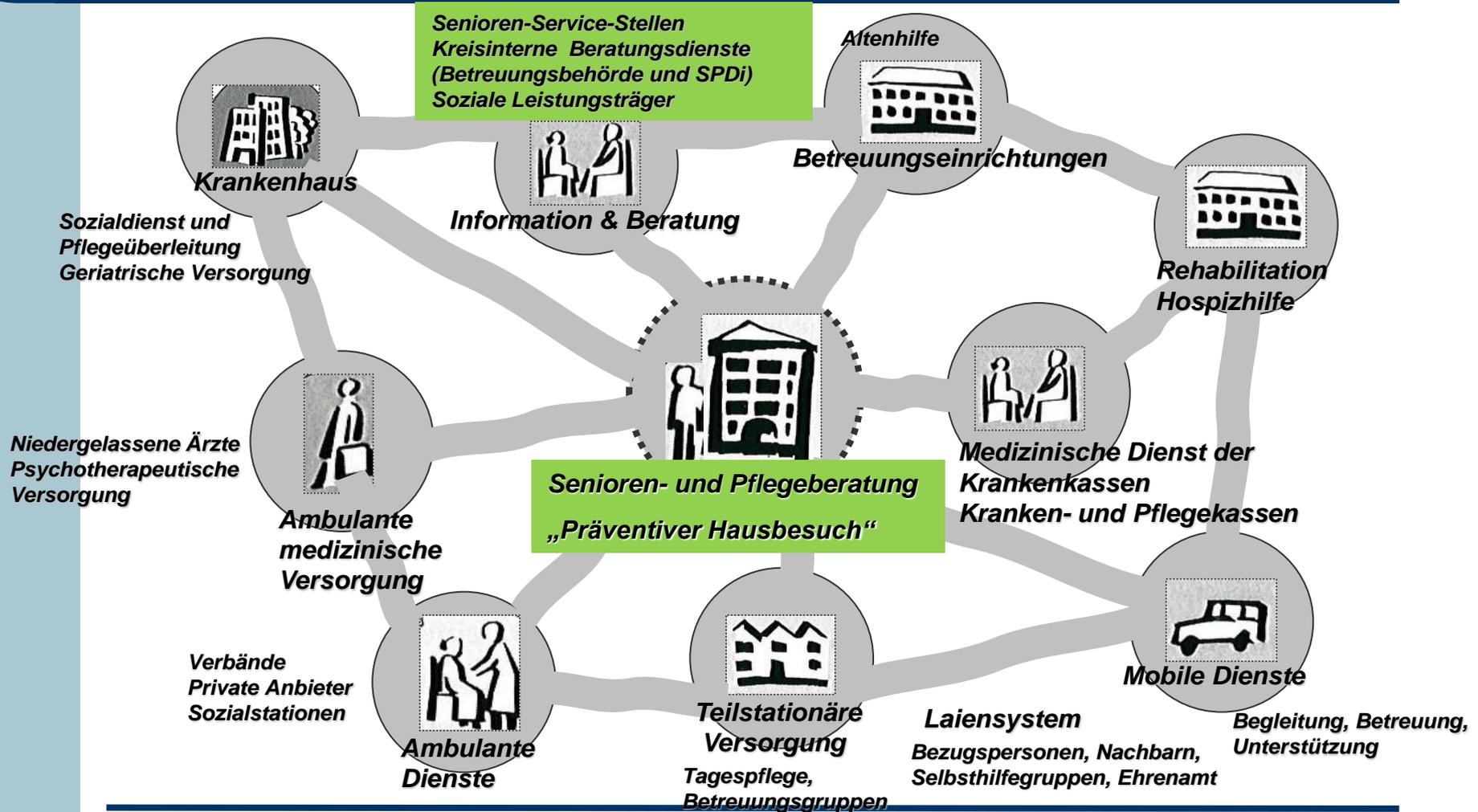
Sondierungsgespräch/
Situationsklärung, bei
Bedarf Weiterleitung

Senioren
>75<

Komplementäre Dienste
&
Entlastungsangebote

Information,
Beratung,
Vermittlung
von Hilfen

Präventiver Hausbesuch - Netzwerk



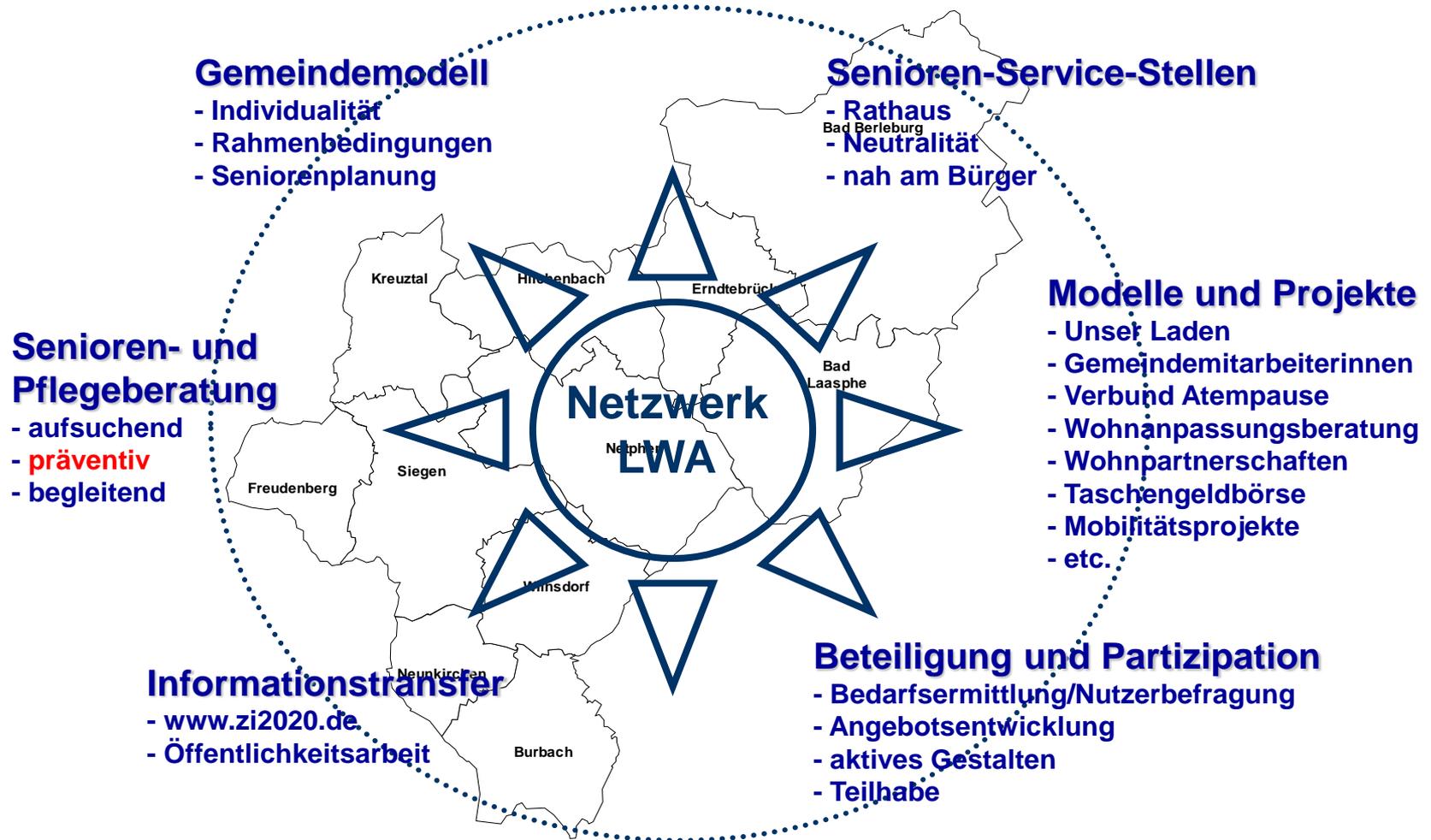
Präventiver Hausbesuch - Kernelemente

- Freiwilligkeit
- Zugehend
- Förderung der Eigeninitiative
- Individuelle, ganzheitliche Einschätzung
- Anbieterneutrale Information und Beratung
- Nachhaltigkeit (Folgebesuche)

Präventiver Hausbesuch - Herausforderungen

- Vorsorge zu betreiben ist keine Frage des Alters, sondern eine Förderung und Steigerung der Lebensqualität in jeder Altersphase
- Heterogenität in Kommunen
- Heterogenität in der Zielgruppe
- Entwicklung eines präventiven Profils
- Sicht der Wissenschaft und der kommunalen Belange zusammen führen

Ergebnisse und Meilensteine



Modell- und Projektförderung

Steuerungsprogramm „**Leben und Wohnen im Alter**“, Zukunftsinitiative 2020
Kosten-Nutzen-Analyse,
Aktive Altenpolitik und Pflegeplanung im Kreis Siegen-Wittgenstein,
Repräsentativbefragung der betroffenen Bevölkerung, KT 17.12.04: **Heimstopp!**
Schließung des eigenen Kreisaltenheimes,
Etablierung der **Gemeindemodelle** (Infrastrukturmanagement),
Förderprogramm für **Infrastrukturentwicklung** in den Städten und Gemeinden,
Senioren-Service-Stellen, Gemeindegewerkschaften, Unser Laden,
Atempause - Entlastung pflegender Angehöriger von Demenzpatienten,
Fachsteuerung mit **Leistungsanbietern** (kommunale Pflegekonferenz),
Entwicklung standardisiertes **Pflegeüberleitungsmanagement**,
Mehrgenerationenhäuser, ambulant betreute **Wohnangebote** für Menschen mit
Demenz, **Wohnberatungsagentur**,
Senioren- und Pflegeberatung - Keine Beteiligung an den Pflegestützpunkten,
Modellprojekt „Präventiver Hausbesuch“ (Prof. Dr. Frank Weidner, dip)
Demenz-Service-Zentrum Südwestfalen,
Teilnahme am BMBF Modellversuch **Mobil S100** (Uni Heidelberg + Siegen, u.a.m)
Modellvorhaben zur **Mobilität** ZWS/ÖPNV und ehrenamtliche Ideenträger,

2012

Jahresplanung FG 50.4 + Zukunftsinitiative SiWi 2020 - Programm LWA

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
------	-------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------

Kreis

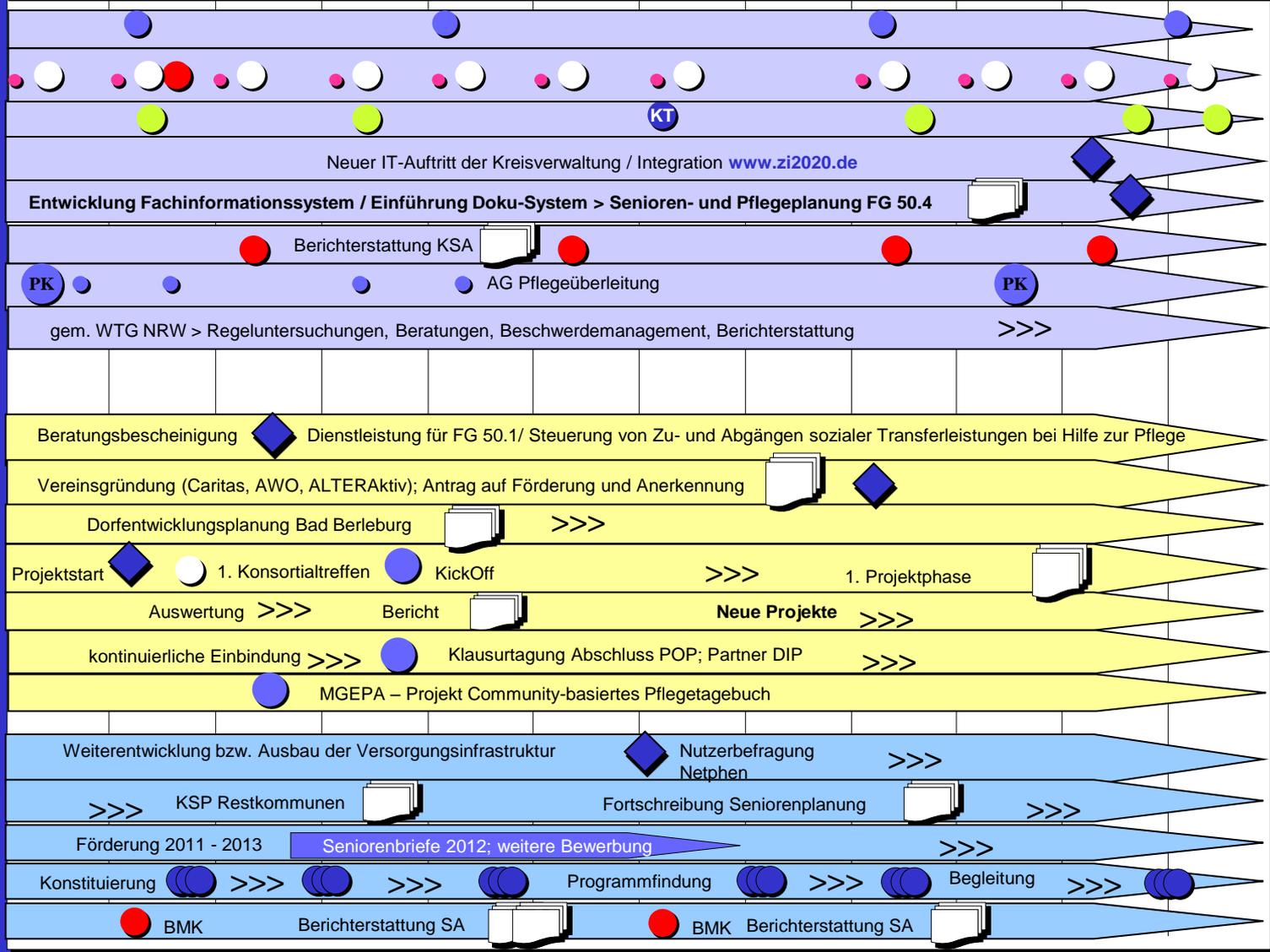
- KPZ-Runden ZI2020
 - JF Dez. III / FS 50
 - DB FS 50
 - DB FG 50.4
- AK - LWA + Sen.-Serv.-St.
- Arbeitsplattform/-portal
- Berichterstattung
- Ausschüsse
- Pflegekonferenz
- Heimaufsicht

Fachsteuerung Modellprojekte

- Senioren- u. Pflegeberatung
- Wohnberatungsagentur
- Mobilität
- SehrMobil100
- Förderprojekte
- Anbieter
- Universität Siegen

Kommunen

- Gemeindemodelle
- Kommunale Seniorenplanung
- Senioren Service Stellen
- öKPZ
- Ausschüsse



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Informationen
www.zi2020.de



Kontakt

Servicezentrum für soziale Beratung, Betreuung und
Prävention

Bismarckstraße 45

57076 Siegen

Telefon: 0271 333-2720

E-Mail: pflegeberatung@siegen-wittgenstein.de

Internet: www.siegen-wittgenstein.de, www.zi2020.de



Siegen-Wittgenstein

Die **Menschen** sind unser Kapital.